

Wende, Mauerfall und deutsche Einheit

Sprachniveau: B1+

Lernziele: Die L ordnen wichtige Ereignisse der deutschen Geschichte zu. Sie besprechen das Konzept "Reisefreiheit" und was man tut, um sie zu erlangen. Die L lesen einen Text über die Ereignisse, die zur Maueröffnung geführt haben und testen ihr Textverständnis mit einer Bildzuordnungsaufgabe. Sie bilden Warum-Fragen und weil-Sätze. Sie lesen einen Text über den Zwei-plus-Vier-Vertrag und kreuzen richtige Antworten dazu an. Die L beschreiben Kunstwerke der East Side Gallery in Berlin und recherchieren auf der Website der East Side Gallery.

Abkürzungen

LK: Lehrkraft/Lehrer*in
L: Lerner*in

AB: Arbeitsblatt
PL: Plenum
EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit
GA: Gruppenarbeit

1. Kleines Geschichtsquiz. Was passt? Schreibt die Begriffe in die Lücke.

Die LK erklärt, dass das Thema das Leben in der BRD ist. Sie nutzt auch die Infos der App aus dem Themenfeld: Zwei deutsche Staaten: BRD und DDR, Hotspot: Wende, Mauerfall und deutsche Einheit. Die L bearbeiten Aufgabe 1 in PA. Je nach Kenntnisstand, können sie die Ereignisse online recherchieren. Die LK hilft bei Wortschatzfragen.

Studentenbewegung/68er-Bewegung - Wirtschaftswunder - "Eiserner Vorhang"
Montagsdemonstrationen - NATO (BRD) und Warschauer Pakt (DDR)
Stasi - Luftbrücke - die Wende - Mauerbau - 17. Juni 1953

1. Von Juni 1948 bis Mai 1949 sperrt die Sowjetunion die Grenze nach West-Berlin. Die westlichen Alliierten versorgen in dieser Zeit die Stadt über die Luft mit Flugzeugen.

Luftbrücke

2. Vor allem mit Hilfe des Marshall-Plans wächst die Wirtschaft in der BRD sehr schnell.

Wirtschaftswunder

3. In der DDR dagegen verschlechtern sich die Arbeits- und Lebensbedingungen. In Ost-Berlin und anderen Städten der DDR gibt es einen Volksaufstand. **17. Juni 1953**

4. 1955 treten die BRD und die DDR unterschiedlichen Militärbündnissen bei.

NATO (BRD) und Warschauer Pakt (DDR)

5. 1961 riegelt die DDR das Land ab, um den Weggang der Menschen aus der DDR in die BRD zu stoppen. **Mauerbau**

6. Ideologische, aber auch wirkliche Grenze zwischen den Ostblock- und den Westblock-Staaten. **“Eiserner Vorhang”**

7. Kurzform für das Ministerium für Staatssicherheit. In der DDR überwacht dieser Geheimdienst alle Bürger*innen. **Stasi**

8. Viele junge Menschen protestieren Ende der 1960er Jahre in der BRD gegen die Konsumgesellschaft und die autoritären Gesellschaftsstrukturen.

Studentenbewegung/68er-Bewegung

9. Im Herbst 1989 gab es in der DDR Demonstrationen, meist am Montag, gegen das DDR-Regime. **Montagsdemonstrationen**

10. Im November 1989 fällt die Mauer. Die DDR verändert sich von einer Diktatur in eine Demokratie. **Die Wende**

2. Reisefreiheit

a.-d. Die L schreiben einige Ideen zu den Fragen auf. Was bedeutet "Reisefreiheit"? Auch das Wort "Republikflucht" kann hier mit eingeführt werden. Die beiden Begriffe sind von zentraler Bedeutung, um die Lage der Menschen in der DDR nachvollziehen zu können. Reisefreiheit bedeutet, dass jeder Mensch das Recht hat, sein eigenes Land zu verlassen und wieder zurückkehren zu dürfen. Manche Staaten wie die DDR schränkten die Reisefreiheit ihrer Bürger*innen ein. Es war verboten, die DDR zu verlassen, wenn man keine Genehmigung dafür hatte. Und eigentlich bekam auch fast niemand eine Genehmigung. Wenn jemand ohne Genehmigung das Land verließ, war das Republikflucht. In den Jahren 1961 bis 1989 wurden an der innerdeutschen Grenze und an der Berliner Mauer Menschen erschossen, als sie versuchten aus der DDR zu fliehen.

Hier ist ein [Wikipedia](#) Link zum Thema.

Man könnte den Einstieg in das Thema auch folgendermaßen gestalten:

Frage an die L: Wohin wollt ihr mal in den Urlaub fahren? Wollt ihr mal in einem anderen Land studieren/arbeiten/leben?

Dann sollen sie recherchieren, was sie im ausgewählten Land alles machen würden, was sie unbedingt sehen möchten, worauf sie sich freuen. Danach wird ein Rollenspiel gemacht. Die L mit Pass am Flughafen. Dort wird ihnen die Ausreise verwehrt. Ohne Grund. Es gibt keine Reisefreiheit.

Fragen an L: Was ist passiert? Wie fühlt ihr euch? Gibt es andere Wege, um in euer Zielland zu kommen?

3. Maueröffnung

a. und b. Die L lesen den Text in EA und finden die richtige Reihenfolge der Ereignisse aus dem Text in den Bildern. Sie tragen die Zahlen ein. Diese Aufgabe eignet sich auch gut als Hausaufgabe. Die LK kann vorab Wortschatz erklären, der zum besseren Textverständnis beiträgt. Ausgehend vom Lesetext können noch weitere Recherchen gemacht oder Videos gezeigt werden.

Reihenfolge der Fotos



3 In Montagsdemonstrationen fordern Bürger*innen in Leipzig Reisefreiheit, Reformen und freie Wahlen.



2 DDR-Flüchtlinge versuchen in den Garten der westdeutschen Botschaft in Prag zu gelangen.



4 Günter Schabowski auf der Pressekonferenz am 9. November 1989.



5 Jubelnde Menschen auf der Berliner Mauer in Berlin.



1 Der ungarische Außenminister Horn durchschneidet mit seinem österreichischen Kollegen symbolisch den Grenzzaun zwischen den beiden Ländern.

c. Bildet Fragen mit “Warum?” Antwortet dann mit einem weil-Satz.

Die L schreiben die Fragen und Antworten in EA oder PA. Im Anschluss kann das Video aus d gezeigt werden.

1. Sie reisen nach Ungarn, in die Tschechoslowakei oder nach Polen. In den Botschaften der BRD dort suchen sie Hilfe.

Warum reisen sie nach Ungarn, in die Tschechoslowakei oder nach Polen?

Sie reisen nach Ungarn, in die Tschechoslowakei oder nach Polen, weil sie Hilfe in den Botschaften der BRD suchen.

2. Die DDR-Regierung hat Probleme. Es gibt Wirtschaftsprobleme, Massenflucht und neue Bürgerbewegungen.

Warum hat die DDR-Regierung Probleme?

Sie hat Probleme, weil es Wirtschaftsprobleme, Massenflucht und neue Bürgerbewegungen gibt.

3. In vielen Städten demonstrieren Menschen. Sie wollen Reisefreiheit, demokratische Reformen und freie Wahlen.

Warum demonstrieren in vielen Städten Menschen?

Sie demonstrieren, weil sie Reisefreiheit, demokratische Reformen und freie Wahlen wollen.

4. Die DDR-Regierung beschließt eine neue Reiseregung. Die DDR-Bevölkerung will in den Westen reisen.

Warum beschließt die DDR-Regierung eine neue Reiseregung?

Sie beschließt eine neue Reiseregung, weil die DDR-Bevölkerung in den Westen reisen will.

5. Günter Schabowski weiß nicht, ab wann die neue Reiseverordnung gilt. Er war nicht bei den Beratungen dabei.

Warum weiß Günter Schabowski nicht, ab wann die neue Reiseverordnung gilt?

Er weiß es nicht, weil er nicht bei den Beratungen dabei war.

4. Wiedervereinigung

Zwei-plus-vier-Vertrag. Lest den Text und kreuzt an.

Dieser Vertrag machte den Weg frei zur deutschen Wiedervereinigung. Die wichtigsten Punkte waren:

- Festlegung der deutschen Grenze und deren Endgültigkeit
- Friedenserklärung
- Verzicht auf ABC-Waffen
- Reduzierung der Streitkräfte
- Abzug der sowjetischen Truppen aus der DDR
- Deutschland erlangt die volle Souveränität

Die L lesen den kurzen Text und kreuzen an.

1. Warum heißt der Vertrag “zwei plus vier”?

“Zwei” steht für die beiden deutschen Staaten und “Vier” für die ehemaligen Besatzungsmächte bzw. Alliierten.

2. Die ehemaligen Besatzungsmächte in Deutschland waren:

Großbritannien, Frankreich, USA und Sowjetunion

3. Souveräne Staaten dürfen ...

selbst über alle ihre Angelegenheiten entscheiden.

4. Das vereinte Deutschland besitzt:

keine ABC-Waffen

5. East Side Gallery

a. und b. Die East Side Gallery ist der größte und bekannteste erhaltene Rest der Grenzanlagen der Berliner Mauer in der Mühlenstraße zwischen dem Berliner Ostbahnhof und der Oberbaumbrücke entlang der Spree. Die Galerie befindet sich an der so genannten Hinterlandmauer, die das Grenzgebiet nach Ost-Berlin hin bezeichnete. 118 Künstler*innen haben hier in großen Bildern auf den Stein gemalt, was die Öffnung der Grenze 1989 für sie bedeutete.

Die L schauen sich die drei Bilder an und beschreiben sie mit Hilfe der Redemittel. Die LK gibt einige Beispielsätze vor. Dann überlegen sich die L Titel für die Bilder. Achtung: Die Titel und die Künstler*innen dieser drei Bilder sind auf der letzten Seite des ABs vermerkt. Die Video-Links, die dort angegeben sind, können im Unterricht verwendet werden. Es sind kurze Interview-Clips zu den Bildern und Künstler*innen. Dann recherchieren die L im Internet und wählen ein Bild aus, das ihnen besonders gut gefällt. Sie verfassen einen Text, in dem sie das Bild beschreiben und erklären, warum sie es gut finden.

Erweiterungsaufgabe: L überlegen sich Ideen für ein Mauer-Graffiti und malen es.